

Produktorientierte Informationen

FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1440, 1403

1. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1440, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se, Fähigkeiten, Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	3.061,2 (-)	3.327,1 (-)	-	-
			Gesamtkosten der Leh- re/Mathematik, Naturwissenschaften in TEuro	2.920,2 (-)	2.908,0 (-)	-	-
			Gesamtkosten der Leh- re/Ingenieurwissenschaften in TEuro	11.223,3 (-)	11.603,3 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	2,9 (-)	3,4 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Stu- dent/Mathematik, Naturwissenschafte n in TEuro	5,7 (-)	6,4 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Stu- dent/Ingenieurwissenschaften in TEuro	4,8 (-)	5,4 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwen- dungsentwicklung aus theoret. Erkenntnissen	Kosten der Forschung/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	820,0 (-)	998,9 (-)	-	-
			Kosten der For- schung/Mathematik, Naturwissensch aften in TEuro	1.112,0 (-)	1.343,2 (-)	-	-
			Kosten der For- schung/Ingenieurwissenschaften in TEuro	4.059,0 (-)	4.363,1 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Rechts- ,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	30,4 (-)	37,0 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Mathematik, Naturwissenschafte n in TEuro	53,0 (-)	61,1 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Ingenieurwissenschaften in TEuro	58,0 (-)	61,5 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolu- men in %	15 (-)	22 (-)	-	-

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Vor**e**merkung : Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

Die von der Landesregierung beschlossenen Informatik / Medien - Ausbauprogramme 1999 und 2000 werden im Haushaltsjahr 2009 fortgeführt.

An der Hochschule sind 18 Studiengänge in den Fächergruppen der Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie ab dem WS 2005/06 gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd ein Modell zur Gewerbelehrausbildung eingerichtet. Im WS 2007/08 betrug die Zahl der Studierenden 3.563.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	136	Einnahmen aus Studiengebühren	2.960,0	a)	2.960,0
			2.714,8	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	136	Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0
			3,0	b)	
			3,5	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			2.960,0	a)	2.960,0
---	--	--	---------	----	---------

Übrige Einnahmen

281 02	136	Erstattung von Personalausgaben für Stiftungsprofessuren	447,1	a)	520,4
			305,4	b)	
			313,1	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die jährlichen Beträge der Industrie für die Dauer von 8 bzw. 10 Jahren für folgende Stiftungsprofessuren:

1. eine Stiftungsprofessur der Bes.Gr. W 2 (kw) im Studiengang Internationale Betriebswirtschaft für die Dauer von 8 Jahren (bis 2010)
2. eine Stiftungsprofessur der Bes.Gr. W 3 (kw) im Studiengang Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen für die Dauer von 10 Jahren (bis 2011)
3. zwei Stiftungsprofessuren der Bes.Gr. W 2 (kw) im Fachbereich Maschinenbau und Werkstofftechnik für die Dauer von 10 Jahren (bis 2012)
4. drei Stiftungsprofessuren der Bes.Gr. W 2 (kw) im Studiengang Gesundheitsmanagement für die Dauer von 10 Jahren (2 bis 2017, 1 bis 2018)
5. eine Stiftungsprofessur der Bes.Gr. W 3 (kw) im Studiengang Gesundheitsmanagement (bis 2018)

Die erstatteten Versorgungszuschläge sind Kap. 1210 Tit. 261 71 zuzuführen. Mehr für eine W 2- und eine W 3-Stiftungsprofessur für Gesundheitsmanagement.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			447,1	a)	520,4
---------------------------------------	--	--	-------	----	-------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

71 Einnahmen aus Benutzungsgebühren,
Nebennutzungen u. dgl.

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 –Ausgaben–.

111 71	136	Benutzungsgebühren sowie sonstige Entgelte	7,7 218,4 125,1	a) b) c)	7,7
119 71	136	Sonstige Einnahmen	73,7 112,1 132,1	a) b) c)	73,7

Erläuterung: Einschließlich Ersatzleistungen von Professoren für Aufträge, die von der Steinbeisstiftung abgewickelt werden.

282 71	136	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen	3,6 2,8 2,7	a) b) c)	3,6
--------	-----	---------------------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Hier sind die Beiträge von Studierenden für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen zu vereinnahmen.

Summe Titelgruppe 71 85,0 a) 85,0

92 Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen
Kapiteln des Staatshaushaltsplans

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.

231 92	136	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 1.958,1 1.638,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	-----

Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereiche usw.). Dies gilt auch für andere Einrichtungen, die nach den Drittmittelrichtlinien den öffentlichen Einrichtungen ausdrücklich gleichgestellt sind. Die Weitergabe von Einnahmen an andere Einrichtungen sind in entsprechender Anwendung des § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
281 92	136	Einnahmen aus Zuwendungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen		0,0 893,3 928,4	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuwendungen, Zuschüssen und Aufträgen sonstiger Dritter (vgl. Erläuterungen zu Tit. 231 92).						
381 92	990	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans		0,0 0,0 33,2	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts (insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben) und aus den Zentralkapiteln des Einzelplans 14, wenn sie aus einem Titel der Obergruppe 981 erfolgen.						
Summe Titelgruppe 92				0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				3.492,1	a)	3.565,4

Ausgaben

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig.

Die Tit. 429 01, 547 01 und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Bei diesen Titeln erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

Personalausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		8.214,0 7.687,7 7.676,9	a) b) c)	8.215,0
--------	-----	--	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1403 Tit. 427 52 und 427 53.
Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 01	136	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.815,0		a)	4.894,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden.

Erläuterung: Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.451,9 Tsd. EUR; Tit. 426 01 335,3 Tsd. EUR; zus. 4.787,3 Tsd. EUR

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

5. 4/4 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	5,1
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 19 TV-L)	1,7

429 01	136	Sonstige Personalausgaben	40,3		a)	40,3
			41,9		b)	
			40,2		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeitnehmer und des Reinigungsdienstes	33,9
Sonstige Beschäftigungsentgelte *	6,4
zus.	40,3

Hieraus dürfen auch Umzugskostenvergütungen, Trennungsgelder u. dgl. bezahlt werden.

* Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen. Hieraus können auch Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge insbesondere im Bereich der Bibliothek und der Haustechnik bezahlt werden.

Zwischensumme Personalausgaben	13.069,3	a)	13.149,3
---------------------------------------	----------	----	----------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	84,2	a)	84,2
			150,3	b)	
			349,1	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Geschäftsbedarf	2,5
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	1,4
Postgebühren	20,1
Haltung von Dienstkraftfahrzeugen u. dgl.	0,8
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1,8
Dienst- und Schutzkleidung	1,1
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	15,7
Sächliche Prüfungskosten	1,1
Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes, der Gefahrstoffverordnung u. dgl.	7,4
Vermischte Verwaltungsausgaben	6,2
Reisekosten, Reisebeihilfen *	24,8
Zur Verfügung des Rektors, der Prorektoren und des Kanzlers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen **	1,3
zus.	84,2

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Hochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

* Veranschlagt sind die Mittel für Dienstreisen, Exkursionen, Beihilfen zu Studienreisen, Reisen zum Zwecke der Fortbildung, zum Besuch von Fachtagungen und Kongressen im In- und Ausland u. dgl. sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

** Der Betrag ist verbindlich. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<u>Zugelassene Fahrzeuge:</u>	2008	2009
Pkw	3	4

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden

<u>Arbeitsmaschinen:</u>	2008	2009
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3

Außerdem werden betrieben und unterhalten aus Tit. 547 71:

Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk, usw.	1	1
--	---	---

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	84,2	a)	84,2
--	------	----	------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01	950	Zuführung an den Studienfonds	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	-----

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0
--	-----	----	-----

Titelgruppen

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71		Aufwand für Lehre und Forschung, Informationstechnik, Rechenzentrum und Bibliothek
----	--	--

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Vgl. Tit.Gr. 71 –Einnahmen–.

429 71	136	Personalaufwand	1.310,0 1.153,8 785,2	a) b) c)	1.310,0
--------	-----	-----------------	-----------------------------	----------------	---------

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Vergütungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	12,2
2. Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessuren und Gastdozenten	1.245,4
3. Persönliche Prüfungskosten	0,1
4. Weitere Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	11,0
5. Für das Rechenzentrum	27,6
6. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	11,6
7. Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	2,1
zus.	1.310,0

Zu 1: Zum aushilfsweisen Einsatz in den Labors, Werkstätten und zentralen Einrichtungen.

Zu 2: Hieraus können auch Vergütungen für befristet Beschäftigte im Rahmen des von der Landesregierung am 19.9.2000 beschlossenen kurzfristigen Informatik-Sonderprogramms bestritten werden.

Zu 3: Prüfungsvergütungen und Honorare für nebenamtliche oder nebenberufliche Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungsleistungen in von ihnen abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Zu 4: Einsparungen, die durch Nichtbesetzung von Stellen erzielt werden, können auch zur Beschäftigung von Aushilfskräften im technischen Dienst und im Verwaltungsdienst eingesetzt werden.

Zu 5: Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte. Hieraus können insbesondere Vergütungen für Beschäftigte im Bereich CIM bestritten werden.

Zu 6 u. 7: Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte

547 71	136	Sachaufwand	1.865,0	a)	1.816,4
			1.709,1	b)	
			1.113,0	c)	

Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen, die für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Pflichtexkursionen sowie die Praxissemester- und Diplomarbeitenbetreuung unmittelbar erforderlich sind, bestritten werden.

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 48,6 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Aufwand für Informationstechnik	33,1
2. Für das Rechenzentrum	238,0
3. Für die Bibliothek	68,5
4. Für Lehre und Forschung	1.456,5
5. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	14,3
6. Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	6,0
zus.	1.816,4

Hier sind alle Mittel der HGr. 5 zusammengefasst, insb. die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für die Beschaffung, Anmietung, den Betrieb und die Unterhaltung von Geräten.

Zu 5: Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung von Studierenden nach § 2 Abs. 3 LHG.

681 71	142	Stipendien	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Ausgaben für Stipendien können nur für vom Wissenschaftsministerium im Rahmen bestehender Programme vergebene Stipendien geleistet werden.

811 71	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

812 71	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.739,4	a)	1.739,4
			976,8	b)	
			1.116,1	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Für das Rechenzentrum	5,4
2. Für Lehre und Forschung	1.734,0
zus.	1.739,4

Veranschlagt sind die Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung. Die Mittel werden benötigt, um die Ausstattung der Hochschule auf dem für die Lehre notwendigen Stand zu halten. Aus den Mitteln können auch Reinvestitionen für die Verwaltung bis zu höchstens 10 v.H. des Ansatzes getätigt werden.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
981 71	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungs- maßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 71				4.914,4	a)	4.865,8
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig. Aus Mitteln Dritter sind unbefristete Arbeitsverträge zulässig, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.				
		Erläuterung: Vgl. Tit.Gr. 92 – Einnahmen –.				
429 92	136	Personalaufwand		0,0 1.443,9 1.092,2	a) b) c)	0,0
547 92	136	Sachaufwand		0,0 365,8 382,9	a) b) c)	0,0
681 92	142	Stipendien		0,0 168,3 195,5	a) b) c)	0,0
811 92	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 92	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 662,8 818,8	a) b) c)	0,0
981 92	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungs- maßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 92				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				18.067,9	a)	18.099,3

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1440 Hochschule Aalen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1440

Verwaltungseinnahmen	3.041,4	a)	3.041,4
Übrige Einnahmen	450,7	a)	524,0
Gesamteinnahmen	3.492,1	a)	3.565,4
Personalausgaben	14.379,3	a)	14.459,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.949,2	a)	1.900,6
Ausgaben für Investitionen	1.739,4	a)	1.739,4
Gesamtausgaben	18.067,9	a)	18.099,3
Kapitel 1440 Zuschuss	14.575,8	a)	14.533,9